

Vorwort	11
0. Einleitung	13
0.1 Wissenschaftstheoretische Vorüberlegungen	15
0.2 Aufbau der Arbeit	17
1. Einführung in den Forschungsgegenstand Freizeit	19
1.1 Freizeitbegriff	19
1.2 Freizeitforschung interdisziplinär – Soziologie, Psychologie, Pädagogik	24
Exkurs 1: Soziologie und Freizeitsoziologie	26
1.3 Geschichtliche Entwicklungen – Freizeit und Muße	27
1.3.1 Die Muße der Antike.....	27
1.3.2 Von der Muße zur Freizeit	29
1.3.3 Freizeit als Ergebnis von Zeitrationalisierung und Industrialisierung – Negativverständnis	30
1.3.4 Freizeit in der Post-Moderne: Vom Negativ- zum Positivverständnis – ein Paradigmenwechsel?	31
1.4 Freizeitgestaltung und Lebensqualität	34
1.4.1 Lebensqualität – objektive Lebensbedingungen und subjektives Wohlbefinden.....	34
1.4.2 Bedürfnisforschung und Bedürfniserfüllung in der Freizeit	37
1.4.3 Einflussfaktoren sozialen Handelns	41
1.4.4 Freizeitgestaltung als Beitrag zur Lebensqualität – Einflussmöglichkeiten der Freizeitpädagogik	42
1.5 Freizeitstil, Lebensstil und soziales Milieu	45
1.5.1 Das Lebensstilkonzept.....	45
Exkurs 2: Stände, Klassen, Schichten, Lagen, Milieus, Lebensstile	47
1.5.2 Lebensstil und Freizeitstil	50
1.5.3 Jugendliche Lebens- und Freizeitstile	53
1.5.4 Freizeitstile und soziale Milieus	55

1.6 Dimensionen des Freizeitverhaltens	57
1.7 Freizeitkontexte	59
1.7.1 Zeitbudget – zeitlicher Kontext.....	59
1.7.2 Soziale Räume – räumlicher Kontext.....	60
1.7.3 Gesellungsformen – personaler Kontext	60
1.7.4 Freizeit im Gesamtkontext	61
2. Einführung in die Zielgruppe	63
2.1 Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen	63
2.1.1 Historischer Abriss	63
2.1.2 Verursachung und Definition.....	65
2.1.3 Sonderpädagogischer Förderbedarf und die Heterogenität der Schülerschaft.....	66
2.1.4 Das bayerische Fördersystem	67
2.1.5 Personenkreis.....	69
2.2 Bedeutsame Einzelaspekte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen	73
2.2.1 Soziokulturelle und sozioökonomische Benachteiligung.....	73
2.2.2 Benachteiligungen durch nicht-deutschen kulturellen Hintergrund im deutschen Schulsystem.....	75
3. Einflussfaktoren des Freizeitverhaltens	83
3.1 Soziale Benachteiligung – soziale Randständigkeit	83
3.1.1 Sozioökonomische Lage und Freizeitverhalten.....	84
3.1.2 Bildungsstand und Freizeitverhalten	88
3.1.3 Kultureller Hintergrund und Freizeitverhalten.....	89
3.2 Geschlecht und Freizeitverhalten	90
3.3 Jugend und Freizeitverhalten	91
3.3.1 Entstehung der Jugendphase als eigenständiger Lebensabschnitt.....	93
3.3.2 Abgrenzungsversuche: Kindheit - Jugend - Erwachsenenalter.....	96
3.3.2.1 <i>Psychologische Kriterien</i>	97
3.3.2.2 <i>Soziologische Kriterien</i>	98

3.3.3 Ausgewählte Jugendtheorien	101
3.3.3.1 <i>Psychoanalytischer Ansatz – FREUD (1856-1939)</i>	105
3.3.3.2 <i>Individualpsychologischer Ansatz – ADLER (1870-1937)</i>	107
3.3.3.3 <i>Jugend als Identitätsentwicklung – ERIKSON (1902-1994)</i>	108
3.3.3.4 <i>Psychische Entwicklungen und Veränderungen im Jugendalter</i>	112
3.3.3.5 <i>Phänomenologischer Ansatz von SCHELSKY (1912-1984)</i>	113
3.3.3.6 <i>Symbolischer Interaktionismus nach G.H. MEAD (1863-1931)</i>	115
3.3.3.7 <i>Konzept der Entwicklungsaufgaben nach HAVIGHURST (1900-1991)</i>	116
3.3.3.8 <i>Sozialökologischer Ansatz des Jugendalters nach BAACKE (1934-1999)</i>	119
3.3.3.9 <i>Jugendtheorien – Ertrag für die Fragestellung</i>	122
3.3.4 Jugendtypen – zeitliche Orientierungen des Jugendalters	126
3.3.5 Jugendstile und Jugendtypen	132
3.3.6 Die Sinus-Jugendmilieus	134
3.3.7 Typen, Stile und Milieus von Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen	138
3.4 Einflussfaktoren des Freizeitverhaltens – Gesamtmodell	139
4. Review zentraler Forschungsergebnisse	143
4.1 Freizeitmotive Jugendlicher	144
4.2 Bedeutung der Einflussfaktoren Geschlecht, Bildung und soziale Lage auf das Freizeitverhalten Jugendlicher	146
4.2.1 Die Shell-Studie 2006	146
4.2.2 Jugend, Information, (Multi-) Media – JIM-Studie 2009	150
4.3 Einzelstudien zu spezifischen Einflussfaktoren auf das Freizeitverhalten	155
4.3.1 Einfluss des kulturellen Hintergrundes auf das Freizeitverhalten	155
4.3.2 Bildung, soziale Lage, Geschlecht und Freizeitverhalten.....	160
4.3.2.1 <i>„Jugendkonsum im Wandel“ (LANGE 1997)</i>	160
4.3.2.2 <i>„Freizeitverhalten als Ausdruck sozialer Ungleichheiten“ (ISENGARD 2005)</i>	163
4.4 Studien zum Freizeitverhalten von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen	166
4.4.1 Frühe Studien.....	167
4.4.1.1 <i>„Familien von Hilfsschulkindern in den Großstädten der Bundesrepublik“ (GEHRECKE 1958)</i>	167
4.4.1.2 <i>„Elternhaus und Freizeitgestaltung bei Hilfsschulkindern“ (GEHRECKE 1966)</i>	168
4.4.1.3 <i>„Gesellungsformen und Aktivitäten Jugendlicher“ (SCHILLING 1977)</i>	170

4.4.1.4	„Freizeitverhalten von Schülern in der BRD – unter Berücksichtigung des lernbehinderten Schülers“ (BACHMANN 1981)	175
4.4.1.5	„Freizeitinteressen und Freizeitverhalten lernbehinderter Schüler“ (WOCKEN 1982)	178
4.4.1.6	„Freizeiterziehung bei Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensstörungen als animative Didaktik“ (VERNOOIJ 1984)	181
4.4.1.7	„Freizeitverhalten, Interessenentwicklung und Strebenshaltung bei Hilfsschülern“ (TOPEL 1991)	182
4.4.2	Neuere Untersuchungen	183
4.4.2.1	„Freizeitverhalten von Schülern der Schule für Lernbehinderte“ (ASCHHOFF/VOIGT 2004/2005/2006)	183
4.4.2.2	„Lebenswelten Jugendlicher“ (WINKLER 2005)	186
4.4.2.3	„Wie Sonderschüler fernsehen“ (FUNKE 2007)	190
4.4.2.4	„Identitätsentwicklung von Schülern mit und ohne Migrationshintergrund“ (TEXTOR/KASTIRKE 2009)	191
5.	Erkenntnisse und Forschungsfragen	193
5.1	Zusammenfassung im Hinblick auf die Zielsetzung	193
5.2	Konkretisierung der Zielsetzungen und Fragestellungen	200
6.	Methodisches Vorgehen	203
6.1	Forschungsmethodische Überlegungen	203
6.2	Forschungsdesign	203
6.3	Stichprobe	204
6.4	Untersuchungsinstrument	207
6.5	Vorgehensweise	214
6.5.1	Untersuchungsdurchführung	214
6.5.2	Datenauswertung und -analyse	215
6.5.2.1	Deskriptive Darstellung – Häufigkeiten und Zusammenhänge	216
6.5.2.2	Multivariate Auswertung – lineare Regression	217

7. Untersuchungsergebnisse	219
7.1 Beschreibung der Untersuchungsgruppe	219
7.1.1 Schulen.....	219
7.1.2 Geschlechterverteilung und Alter.....	222
7.1.3 Sprachlicher und kultureller Hintergrund.....	225
7.2 Kontexte des Freizeitverhaltens	234
7.2.1 Zeitlicher Kontext.....	234
7.2.1.1 <i>Freizeitumfang – insgesamt</i>	234
7.2.1.2 <i>Freizeitumfang in Abhängigkeit von Alter, Geschlecht und kulturellem Hintergrund</i>	237
7.2.1.3 <i>Zeitlicher Kontext – sonstige Antworten</i>	241
7.2.1.4 <i>Zeitlicher Kontext – subjektive Einschätzung</i>	242
7.2.1.5 <i>Zeitlicher Kontext – Zusammenfassung</i>	249
7.2.2 Personaler Kontext.....	250
7.2.2.1 <i>Personaler Kontext – soziales Netzwerk</i>	250
7.2.2.2 <i>Personaler Kontext – vorgegebene Antworten</i>	251
7.2.2.3 <i>Personaler Kontext – sonstige Antworten</i>	257
7.2.2.4 <i>Personaler Kontext – Zusammenfassung</i>	258
7.2.3 Lokaler Kontext.....	260
7.2.3.1 <i>Lokaler Kontext - Kategorien</i>	260
7.2.3.2 <i>Darstellung der Einzelkategorien</i>	268
7.2.3.3 <i>Lokaler Kontext – Zusammenfassung</i>	279
7.2.4 Zusammenhänge zwischen Einflussfaktoren und Kontexten.....	281
7.2.4.1 <i>Einflüsse auf den zeitlichen Kontext</i>	281
7.2.4.2 <i>Einflüsse auf den personalen Kontext</i>	282
7.2.4.3 <i>Einflüsse auf den lokalen Kontext</i>	284
7.3 Freizeitaktivitäten	288
7.3.1 Vorgegebene Aktivitäten – Gesamtüberblick und Vergleich.....	288
7.3.2 Vorgegebene Aktivitäten - Favoriten.....	296
7.3.3 Vorgegebene Freizeitaktivitäten – inhaltliche Gruppenbildung.....	297
7.3.4 Darstellung und Analyse der Freizeitgruppen.....	299
7.3.4.1 <i>Geselligkeit, Internet und Musik</i>	300
7.3.4.2 <i>Sportliche Aktivität</i>	305
7.3.4.3 <i>Medienkonsum</i>	309
7.3.4.4 <i>Lesen</i>	313

7.2.4.5 Nichtstun/ Herumhängen	316
7.3.5 Weitere Freizeitaktivitäten	316
7.3.6 Vereinszugehörigkeit	322
7.4 Das Freizeitverhalten von Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen – zusammenfassende Bedingungsmodelle.....	327
7.4.1 Einflüsse auf die Gruppe „Geselligkeit, Internet und Musik“	327
7.4.2 Einflüsse auf die Gruppe „Sportliche Aktivität“	333
7.4.3 Einflüsse auf die Gruppe „Medienkonsum“	337
7.4.4 Einflüsse auf die Gruppe „Lesen“	342
7.4.5 Einflüsse auf das Herumhängen/ Nichtstun	346
7.5 Freizeitaktivitäten und ihre Einflussfaktoren – ein Gesamtmodell.....	348
7.6 Wünsche, Einschränkungen, Assoziationen	351
7.6.1 Freizeitwünsche	351
7.6.2 Hinderungsgründe	357
7.6.3 Freizeitmotive.....	359
7.6.4 Motive, Wünsche und Einschränkungen – Zusammenfassung	364
7.7 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	365
8. Fazit und Ausblick.....	379
Tabellenverzeichnis.....	383
Abbildungsverzeichnis.....	387
Literaturverzeichnis.....	391
Anhang	407